

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 17.11.2016**

um 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Markus Kötter

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Herr Lothar Krebs

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sven Wolf

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Herr Lars Fastenrath

Herr Thomas Grieger

Herr Bernd Imig

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Frau Claudia Schwarzweller

Frau Christel Steylaers

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr André Hüsgen

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Gabriele Leitzbach

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2016 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/2830 | Sachstand – Umorganisation Bauverwaltung
Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.09.2016 |
| 3.1.1 | 15/2904 | Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid vom 27.09.2016; Sachstand - Umorganisation Bauverwaltung |
| 3.2 | 15/2977 | Sachstand Standortsuche Dreifachsporthalle in der Innenstadt – Umsetzung des einstimmigen Beschlusses vom 07.05.2015
Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.11.2016 |
| 3.3 | 15/2978 | Gesamtstädtisches Sicherheitskonzept für die Beschäftigten der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.11.2016 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/2891 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 - 3. Quartal 2016 |
| 4.2 | 15/2901 | Sachstandsbericht zum Projekt debitorischer und kreditorischer Rechnungsworkflow |
| 4.3 | 15/2967 | Unterbringungs-, Sicherheits- und Gewaltschutzkonzept der Stadt Remscheid für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/2972 | Entwicklung von Gewerbeflächen beschleunigen
Antrag der Fraktionen bzw. Gruppen von SPD, GRÜNE, FDP und WiR vom 08.11.2016 |
| 7.2 | 15/2455 | Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016 |

- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Fällung von zwei Zedern im Bereich des Gesundheitshauses
- 8.2** Sachstand Sportanlage Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 8.3** Fehlende Straßenbeleuchtung Bereich Volkeshaus
Anfrage von Ratsmitglied Gebhardt
- 8.4** Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf zu TOP 11.15
- 8.5** Personalprobleme im Bereich Gebäudemanagement
Anfrage von Ratsmitglied Stippekoehl
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 10** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 10.1** 15/2627 Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz
- 10.1.1** 15/2944 Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz
(Ergänzung zu Drucksache 15/2627)
- 10.1.2** 15/2844 Stellungnahme der Verwaltung zur Eingabe der Anwohner vom Holz vom
17.06.2016 zum Thema „Fehlende Parkplätze und Anlieferungsverkehr in
der Straße Holz“
- 10.1.3** 15/2986 Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz
(2. Ergänzung zu Drucksache 15/2627)
- 10.2** 15/2724 Tabakprävention stärken
- 10.2.1** 15/2874 Eingabe vom 01.08.2016 / "Tabakprävention stärken"
- 11** Doppelhaushalt 2017/2018
- 11.1** 15/2482 Vollen Betrag von 281.000 Euro für ein schöneres Rathausumfeld in
Lüttringhausen zur Verfügung stellen - Antrag der CDU-Fraktion
- 11.2** 15/2903 Haushaltsplanberatung 2017/2018 – Fachausschussberatung
Empfehlungen der Bezirksvertretungen
- 11.3** 15/2911 Zuordnung der Maßnahme Instandsetzung Schloss Burg
- 11.4** 15/2867 Verlegung des Morsbaches im Bereich eines Firmenstandortes - Mittelbe-
reitstellung/ -einplanung
- 11.5** 15/2869 Naturnaher Gewässerausbau des Eschbachs mit Sanierung des Schwa-
nenteichs - Mittelbereitstellung / -einplanung
- 11.6** 15/2926 Beitritt der Stadt Remscheid als Träger zur d-NRW AöR mit Wirkung ab
01. Januar 2017

- | | | |
|----------------|---------|--|
| 11.7 | 15/2930 | Projektantrag Kommunen Innovativ "MOSAIK: Demografischer Wandel und Quartiersentwicklung - Modellhafte Strategien zur integrierten und kultursensiblen Bestandsentwicklung" |
| 11.8 | 15/2852 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr |
| 11.9 | 15/2859 | Doppelhaushalt 2017 /2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses |
| 11.10 | 15/2912 | 6. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 - 2021 |
| 11.11 | 15/2953 | Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2017 und 2018 |
| 11.12 | 15/2981 | Stellenplan 2017/2018 |
| 11.13 | 15/2906 | Haushaltsplanberatung 2017/2018 – Fachausschussberatung
Empfehlungen der Bezirksvertretungen |
| 11.14 | 15/2856 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Integrationsrats |
| 11.15 | 15/2965 | Doppelhaushalt 2017/2018
Beschlussfassung der Haushaltssatzung |
| 11.16 | 15/2854 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege |
| 11.17 | 15/2857 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen |
| 11.17.1 | 15/2888 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Änderungen zum Entwurf im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen |
| 12 | 15/2659 | Widmung der Straße „Am Alten Flugplatz“ und eines Teilbereichs der Hohenhagener Straße |
| 13 | 15/2661 | BP 137 4. Änderung - Gebiet: Hindemithstraße
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB |
| 14 | 15/2664 | Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung - Errichtung eines Ersatzstandortes |

- 15** 15/2669 Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung
Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch
3. Satzungsbeschluss
(§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)
- 16** 15/2723 Empfehlung des Landschaftsbeirats zur Unterschutzstellung des Hardtparks in Lennep
- 17** 15/2758 BP 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 308 C 1. Änderung (gem. §§ 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a (1) BauGB)
2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB)
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB)
4. Offenlagebeschluss (gem. §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. § 13 und 13a BauGB)
- 18** 15/2816 Förderprogramm für passiven Lärmschutz im Stadtgebiet Remscheid
- 19** 15/2819 BP Nr. 166 1. Änderung – Gebiet: Gesundheitshaus – Hastener Straße
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 166 1. Änderung (gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13a BauGB)
2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
- 20** 15/2834 BP 667 - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB
- 21** 15/2982 Änderung der Entgeltordnung für das Teo Otto Theater zur Erhöhung des Solidaritätsbeitrages ("Orchestersoli") zugunsten der Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH ab der Spielzeit 2017/18
- 22** 15/2899 Überplanmäßige Mittelbereitstellungen bei den gesetzlichen Transferaufwendungen im Bereich des SGB XII und des Alten- und Pflegegesetzes
- 23** 15/2902 Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für gesetzliche Leistungen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
- 24** 15/2964 Gemeinnützigkeitssatzung für das Deutsche Werkzeugmuseum und Harmonisierung der Nutzungsbedingungen der beiden Deutschen Museen der Stadt Remscheid

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 25 | 15/2956 | Direktvergabe an die BVR GmbH, VRR-Linie 636 von Wuppertal Oberbarmen nach Remscheid Lüttringhausen |
| 26 | 15/2979 | Breitbandkoordinator/in für Remscheid |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/2905 | Verkauf einer Teilfläche Gemarkung Remscheid, Flur 75, Flurstück 3, Emilienstr. 66 a + b |
| 8 | 15/2928 | BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 9 | 15/2934 | Ankauf des Objekts Freiheitstraße 191 a-d, 193 a-e |
| 10 | 15/2927 | Verkauf Objekt Horrenbeek Rath |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz regt an, den TOP 21 zu vertagen. Er teilt mit, dass der TOP N 8 zurückgezogen wird.

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, den TOP 11 mit allen Unterpunkten zur Beratung und Beschlussfassung in den Rat zu verweisen.

Ratsmitglied Wolf beantragt, TOP 3.1 zu vertagen, um vorliegende Ergänzungen zuerst im Fachausschuss beraten zu können. Weiterhin soll TOP 24 in den Rat verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende TOP werden auf die Tagesordnung genommen:

I. Öffentlich

- | | | |
|---------------|---------|---|
| 3.2 | 15/2977 | Sachstand Standortsuche Dreifachsporthalle in der Innenstadt – Umsetzung des einstimmigen Beschlusses vom 07.05.2015
Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.11.2016 |
| 3.3 | 15/2978 | Gesamtstädtisches Sicherheitskonzept für die Beschäftigten der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.11.2016 |
| 4.3 | 15/2967 | Unterbringungs-, Sicherheits- und Gewaltschutzkonzept der Stadt Remscheid für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen |
| 7.1 | 15/2972 | Entwicklung von Gewerbeflächen beschleunigen
Antrag der Fraktionen bzw. Gruppen von SPD, GRÜNE, FDP und WiR vom 08.11.2016 |
| 7.2 | 15/2455 | Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016 |
| 10.1.3 | 15/2986 | Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz (2. Ergänzung zu Drucksache 15/2627) |
| 11.13 | 15/2906 | Haushaltsplanberatung 2017/2018 – Fachausschussberatung
Empfehlungen der Bezirksvertretungen |
| 11.14 | 15/2856 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Integrationsrats |
| 11.15 | 15/2965 | Doppelhaushalt 2017/2018
Beschlussfassung der Haushaltssatzung |

- | | | |
|----------------|-------------------------|--|
| 11.16 | 15/2854
Tischvorlage | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege |
| 11.17 | 15/2857 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen |
| 11.17.1 | 15/2888 | Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Änderungen zum Entwurf im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen |
| 24 | 15/2964 | Gemeinnützigkeitssatzung für das Deutsche Werkzeugmuseum und Harmonisierung der Nutzungsbedingungen der beiden Deutschen Museen der Stadt Remscheid |
| 25 | 15/2956 | Direktvergabe an die BVR GmbH, VRR-Linie 636 von Wuppertal Oberbarmen nach Remscheid Lüttringhausen |
| 26 | 15/2979 | Breitbandkoordinator/in für Remscheid |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|-----------|---------|--------------------------------|
| 10 | 15/2927 | Verkauf Objekt Horrenbeek Rath |
|-----------|---------|--------------------------------|

Die TOP 11 mit allen Unterpunkten und TOP 24 werden in den Rat verwiesen.
Die TOP 3.1 und 21 werden vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Sachstand – Umorganisation Bauverwaltung Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.09.2016 Vorlage: 15/2830

3.1.1. Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion Remscheid vom 27.09.2016; Sachstand - Umorganisation Bauverwaltung Vorlage: 15/2904

Der TOP wurde vertagt.

**3.2. Sachstand Standortsuche Dreifachsporthalle in der Innenstadt – Umsetzung des einstimmigen Beschlusses vom 07.05.2015
Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.11.2016
Vorlage: 15/2977**

Beigeordneter Neuhaus teilt mit, dass der Verwaltungsvorstand die Vergabe einer vergleichenden Standortbetrachtung beschlossen habe.

Ratsmitglied Kötter kritisiert, dass hierfür 15 Monate benötigt wurden.

Ratsmitglied Wolf fordert, bei der Entscheidung über den Standort den gleichen Maßstab anzulegen wie beim Berufskolleg.

Ratsmitglied Schichel regt an, die Maßnahme vorzuziehen, da keine Zeit zu verlieren sei.

Ratsmitglied Beinersdorf betont, dass eine solche Fremdvergabe angesichts der Kosten nicht zur Regel werden darf. Ratsmitglied Nettekoven entgegnet, dass dies gut investiertes Geld zur Entlastung der Verwaltung sei.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**3.3. Gesamtstädtisches Sicherheitskonzept für die Beschäftigten der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.11.2016
Vorlage: 15/2978**

Herr Wagner erläutert, dass ein Konzept nach dem Aachener Modell in Arbeit sei. Er betont die Bereitschaft von Polizei und Personalrat, hieran mitzuarbeiten.

Die durch die Anfrage aufgeworfenen Fragen beantwortet er wie folgt:

Er wurden Fragebögen an die Fachdienste versandt, mit dem Ziel der Einstufung in drei Gefährdungsklassen.

An Maßnahmen sind sowohl Mitarbeiterschulungen, aber auch Kurse in Selbstverteidigung bis hin zum Einsatz von Security-Kräften denkbar.

Wie in vielen Lebensbereichen ist eine erhöhte Aggressions- und Gewaltbereitschaft feststellbar.

Beispielhaft sind die Fachdienste 32 und 33 zu sehen.

Ja, die Verwaltung denkt über den Einsatz eines Sicherheitsdienstes nach.

Beigeordnete Reul-Nocke ergänzt, dass das Alarmierungssystem überprüft wurde, und für den Bereich des Ämterhauses kurzfristig Maßnahmen geplant sind.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2016 - 3. Quartal 2016
Vorlage: 15/2891**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Sachstandsbericht zum Projekt debitorischer und kreditorischer Rechnungsworkflow
Vorlage: 15/2901**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Wolf erläutert Herr Imig, dass der Einsatz von QR-Codes in den Bereich des E-Payment falle. Stadtkämmerer Wiertz teilt auf Frage von Ratsmitglied Bodenstedt mit, dass sich die Zusammenarbeit mit der Fa. Infoma positiv entwickelt habe.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3. Unterbringungs-, Sicherheits- und Gewaltschutzkonzept der Stadt Remscheid für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
Vorlage: 15/2967**

Ratsmitglied Schlieper lobt ausdrücklich das vorgelegte Konzept. Auf Frage von Ratsmitglied Nettekoven schildert Frau Steylaers ihre Mitarbeit bei der Konzepterstellung.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Entwicklung von Gewerbeflächen beschleunigen
Antrag der Fraktionen bzw. Gruppen von SPD, GRÜNE, FDP und WiR vom 08.11.2016
Vorlage: 15/2972**

Ratsmitglied Beinersdorf fordert, die Umsetzung des Beschlusses nach einem halben Jahr zu kontrollieren. Ratsmitglied Nettekoven bittet, dies zu protokollieren.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt bezüglich der Umsetzung die Erstellung einer Vorlage für die Sitzung am 13.12.2016 zu.

Ratsmitglied Wolf bittet, dies zu protokollieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, potenzielle Gewerbeflächen im Rahmen einer gutachterlichen Stellungnahme anhand der Kriterien

- Verfügbarkeit der Flächen,
- Erschließung und Verkehrsanbindung der Flächen,
- Kostenrisiko seitens der Stadt Remscheid,
- Potenzial der Vermarktung,

- Beitrag zur Innenentwicklung
zu bewerten und damit deren Entwicklung vorzubereiten.

7.2. Externer Projektleiter DOC
Antrag der CDU-Fraktion vom 18.05.2016
Vorlage: 15/2455

Oberbürgermeister Mast-Weisz erläutert, dass mit der Versendung der Unterlagen für den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 657 und der Unterschrift unter den Städtebaulichen Vertrag am letzten Montag für das Projekt DOC ein wesentlicher Meilenstein erreicht wurde. Die Unterlagen liegen dem Rat der Stadt am 13.12.2016 zur Beschlussfassung vor. Die letzten Monate waren daher für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung von einer erheblichen zusätzlichen Arbeitsbelastung geprägt. Vielleicht sei es in dieser Phase hilfreich gewesen, wenn dieser Prozess nicht nur von einer externen Rechtsberatung sondern auch von einer externen Projektsteuerung begleitet worden wäre. Allerdings hätten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates 0.12, der TBR und der weiteren eingebundenen Fachdienste sowie die betroffenen Mitglieder des Verwaltungsvorstandes hier einen hervorragenden Job gemacht und die Steuerung des Projektes untereinander aufgeteilt. Dies könne und solle jedoch nicht die Lösung für das weitere Vorgehen bei der Umsetzung des DOC sein. Die Arbeit der letzten Monate habe hierbei deutlich gemacht, dass die Errichtung des DOC und die Anpassung der Verkehrsinfrastruktur nicht zu trennen seien. Daher wurde in einer einvernehmlichen Abstimmung mit dem Investor im städtebaulichen Vertrag geregelt, dass es in der Umsetzungsphase zur reibungslosen und zeitoptimierten Abwicklung der notwendigen Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur und der Baumaßnahmen für das Bauvorhaben des Investors eine gemeinsame externe Projektsteuerung geben wird. Hierbei werden beide Parteien gemeinsam den Dienstleister auswählen und die Kosten der Projektsteuerung jeweils zur Hälfte tragen. Die Auswahl des Projektsteuerers wird im kommenden Jahr vorbereitet, damit hier - sobald der Startschuss zur Umsetzung des DOC gegeben wird -, sowohl die Verwaltung wie auch der Investor vorbereitet sind.

Herr Zirngiebl ergänzt, dass die nächste Phase des Projektes nach den Beschlüssen des Rates und der Erteilung der Baugenehmigung im nächsten Jahr aus seiner Sicht von Rechtsverfahren geprägt sein wird. Hierbei ist durch den Wechsel von Herrn Denstorff im nächsten Frühjahr zur Stadt Münster für den Projektablauf eine neue Situation eingetreten. Man werde sich daher in den nächsten Wochen intensiv mit den weiteren Verfahrensschritten und den hieraus resultierenden möglichen Szenarien beschäftigen müssen. Hierauf aufbauend kann dann entschieden werden, ob bereits in dieser Phase neben der ohnehin vorgesehenen externen Rechtsberatung eine weitere Begleitung im Sinne einer Projektsteuerung bereits sinnvoll ist. Er bittet um die Zeit diese weiteren Schritte zu tun und baldmöglichst ein Konzept vorlegen, ab wann der Einsatz eines solchen externen Begleiters wirklich sinnvoll und zielführend für das Projekt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Prozesssteuerung beim „Jahrhundertprojekt“ DOC durch einen externen Leiter sichergestellt wird.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Fällung von zwei Zedern im Bereich des Gesundheitshauses

Ratsmitglied Mähler teilt mit, dass kurzfristig zwei Zedern im Bereich des Gesundheitshauses gefällt wurden, für deren Unterschutzstellung man sich im Bauausschuss ausgesprochen habe. Er bezeichnet das Vorgehen des Architekten als Verantwortungslos.

Ratsmitglied Wolf spricht in diesem Zusammenhang von Wildwestmethoden; im Bebauungsverfahren wird hier genau abgewogen werden müssen.

Ratsmitglied Lüttinger verweist darauf, dass die Zedern nicht unter die Baumschutzsatzung fallen; die gewünschte Unterschutzstellung sei nicht erfolgt.

8.2. Sachstand Sportanlage Hackenberg Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt eine ausführliche Information in einer der nächsten Sitzungen zu.

8.3. Fehlende Straßenbeleuchtung Bereich Volkeshaus Anfrage von Ratsmitglied Gebhardt

Ratsmitglied Gebhardt spricht die fehlende Straßenbeleuchtung im Bereich Volkeshaus an, die seines Erachtens eine Gefahr darstellt. Evtl. könne eine technisch einfachere Ausführung eher realisiert werden als die vorgesehene Lösung für 40.000 € bis 60.000 € im Jahr 2020.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, diese Anregung weiter zu verfolgen.

8.4. Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf zu TOP 11.15

Ratsmitglied Beinersdorf möchte eine Anfrage zu TOP 11.15 stellen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz weist dies zurück, da der TOP in den Rat verwiesen wurde.

8.5. Personalprobleme im Bereich Gebäudemanagement Anfrage von Ratsmitglied Stippekoehl

Ratsmitglied Stippekoehl spricht die Personalengpässe im Bereich des Gebäudemanagements an, die die Bearbeitung von Förderanträgen beeinträchtigen könnten.

Stadtkämmerer Wiertz will die Problematik auf der morgigen Sitzung der Gebäudemanagementleiter NRW ansprechen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Sitzung von 18:35 Uhr bis 18:45 Uhr.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

Es liegt kein Bericht vor.

10. Aus dem Beschwerdeausschuss

10.1. Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz
Vorlage: 15/2627

10.1.1. Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz
(Ergänzung zu Drucksache 15/2627)
Vorlage: 15/2944

10.1.2. Stellungnahme der Verwaltung zur Eingabe der Anwohner vom Holz vom
17.06.2016 zum Thema „Fehlende Parkplätze und Anlieferungsverkehr in
der Straße Holz“
Vorlage: 15/2844

10.1.3. Lkw-Andienungsverkehr zur Firma HBR GmbH & Co. KG im Ortsteil Holz
(2. Ergänzung zu Drucksache 15/2627)
Vorlage: 15/2986

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die vorgetragenen Anregungen und Vorschläge zum Thema in ihre laufenden Untersuchungen mit aufzunehmen und zu prüfen, wie die in Rede stehende Konfliktsituation im Ortsteil Holz unter Einbeziehung aller hier aufeinandertreffenden Interessenlagen bestmöglich gelöst werden kann und ob die von der Firma HBR GmbH & Co. KG vorgestellten Maßnahmen ihre gewünschte Wirkung entfalten.

10.2. Tabakprävention stärken
Vorlage: 15/2724

10.2.1. Eingabe vom 01.08.2016 / "Tabakprävention stärken"
Vorlage: 15/2874

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und folgt im Übrigen dem in Drucksache 15/2874 näher beschriebenen Vorschlag der Verwaltung.

11. Doppelhaushalt 2017/2018

11.1. Vollen Betrag von 281.000 Euro für ein schöneres Rathausumfeld in
Lüttringhausen zur Verfügung stellen - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/2482

11.2. Haushaltsplanberatung 2017/2018 – Fachausschussberatung
Empfehlungen der Bezirksvertretungen
Vorlage: 15/2903

11.3. Zuordnung der Maßnahme Instandsetzung Schloss Burg
Vorlage: 15/2911

- 11.4. **Verlegung des Morsbaches im Bereich eines Firmenstandortes - Mittelbereitstellung/ -einplanung**
Vorlage: 15/2867
- 11.5. **Naturnaher Gewässerausbau des Eschbachs mit Sanierung des Schwanenteichs - Mittelbereitstellung / -einplanung**
Vorlage: 15/2869
- 11.6. **Beitritt der Stadt Remscheid als Träger zur d-NRW AöR mit Wirkung ab 01. Januar 2017**
Vorlage: 15/2926
- 11.7. **Projektantrag Kommunen Innovativ "MOSAİK: Demografischer Wandel und Quartiersentwicklung - Modellhafte Strategien zur integrierten und kultursensiblen Bestandsentwicklung"**
Vorlage: 15/2930
- 11.8. **Doppelhaushalt 2017 / 2018**
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Vorlage: 15/2852
- 11.9. **Doppelhaushalt 2017 /2018**
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
Vorlage: 15/2859
- 11.10. **6. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 - 2021**
Vorlage: 15/2912
- 11.11. **Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2017 und 2018**
Vorlage: 15/2953
- 11.12. **Stellenplan 2017/2018**
Vorlage: 15/2981
- 11.13. **Haushaltsplanberatung 2017/2018 – Fachausschussberatung**
Empfehlungen der Bezirksvertretungen
Vorlage: 15/2906
- 11.14. **Doppelhaushalt 2017 / 2018**
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Integrationsrats
Vorlage: 15/2856
- 11.15. **Doppelhaushalt 2017/2018**
Beschlussfassung der Haushaltssatzung
Vorlage: 15/2965
- 11.16. **Doppelhaushalt 2017 / 2018**
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege
Vorlage: 15/2854

**11.17. Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen
Vorlage: 15/2857**

**11.17.1. Doppelhaushalt 2017 / 2018
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen
Änderungen zum Entwurf im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Ju-
gend, Soziales und Wohnen
Vorlage: 15/2888**

Der TOP 11 wurde mit allen Unterpunkten in den Rat verwiesen.

**12. Widmung der Straße „Am Alten Flugplatz“ und eines Teilbereichs der Ho-
henhagener Straße
Vorlage: 15/2659**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Be-
schlussfassung:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-
Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die Verkehrsfläche der Straße
„Am Alten Flugplatz“ gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Ge-
meindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke
überwiegen, und die Verkehrsfläche eines Teilbereichs der Hohenhagener Straße gemäß §
3 Abs. 4 Nr. 1 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der
die Belange des Verkehrs überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke:

Am Alten Flugplatz (Anlage 1-3):

Gemarkung Remscheid, Flur 122, Flurstück 550 und

Gemarkung Remscheid, Flur 109, Flurstück 467

Hohenhagener Straße (Anlage 4-5):

Gemarkung Remscheid, Flur 122, Flurstücke 523 und 565 (jeweils Teilflächen)

und Gemarkung Remscheid, Flur 109, Flurstück 310 (Teilfläche)

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

- 13. BP 137 4. Änderung - Gebiet: Hindemithstraße**
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 15/2661

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 (1) BauGB)

Für den Bebauungsplan Nr. 137, 4. Änderung, - Gebiet: Hindemithstraße -, wird entsprechend der in der Anlage beigefügten Gebietsabgrenzung der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB gefasst.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtliche Grundlage für die private Nutzung einer bislang öffentlichen Fläche in einer sich aus dem baulichen Kontext ergebenden Form zu schaffen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 137, 4. Änderung, - Gebiet: Hindemithstraße – erfolgt auf der Grundlage des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB, „Bebauungspläne der Innentwicklung“. Vor diesem Hintergrund wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Ortsüblich bekannt zu machen sind der Aufstellungsbeschluss sowie der Hinweis, dass der BP 137, 4. Änderung, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

- 14. Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung - Errichtung eines Ersatzstandortes**
Vorlage: 15/2664

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Als Ersatz für das bestehende Gebäude des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung, Stuttgarter Str. 13, wird ein Neubau auf dem städt. Grundstück Baufeld 6, Schmalkalder Straße, errichtet.
2. Die Errichtung des Neubaus ist entsprechend den nach der tatsächlichen Flächenbedarfsermittlung festgestellten Nutzflächenerfordernissen von rund 5.100 qm zu planen. Die darauf aufbauende Machbarkeitsstudie für das Grundstück ermittelte eine Gesamtbruttogeschossfläche von rund 7.650 qm.
3. Die Realisierung des Projektes erfolgt im Rahmen eines formalen EU-Ausschreibungsverfahrens als erweitertes Totalunternehmer-Modell. Die notwendigen Beratungsleistungen für das Vergabe- und Auswahlverfahren sind zeitnah zu vergeben.

4. Die Gesamtkosten basieren auf der dieser Entscheidung zugrunde liegenden Machbarkeitsstudie und belaufen sich voraussichtlich für den Bau und die Ausstattung auf 20.140.400,00 € und sind im Investitionsprogramm 2017 – 2021 wie folgt zu planen:

Produkt: 03.02.07 - Berufskollegs

Sachkonto/ Bezeichnung	Gesamt- kosten €	Finan- ziert	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	VE 2017 €	VE 2018 €
INV408070 Neubau BK WuV	18.140.400	300.000	200.000	140.400	0	17.500.000	17.500.000	
INV408072 Einrichtung/ Ausstattung BK WuV	2.000.000					2.000.000		2.000.000
Summe	20.140.400	300.000	200.000	140.400	0	19.500.000	17.500.000	2.000.000

5. Die der Maßnahme 7 – Aufwandsminderung nach Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung – des Haushaltssanierungsplans 2012 zu Grunde liegenden Daten sind nach Festsetzung der Rahmenplanung des Neubaus einschl. der voraussichtlichen Herstellungs- und Betriebskosten an die tatsächlich erzielbaren Aufwandsminderungen anzupassen. Eine hieraus resultierende Verschlechterung des Sanierungsplans mindestens im Jahr 2019 bedingt eine unterjährige Kompensation durch andere Maßnahmen.
6. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Gesamtmaßnahme und der Beteiligung der politischen Gremien beauftragt.
7. Das Grundstück Stuttgarter Str. 13 ist nach erfolgtem Umzug der Schule nicht weiter als Schulstandort erforderlich. Die zukünftige Verwendung bzw. eine Veräußerung der Fläche ist durch die Verwaltung zu prüfen.
8. Im Rahmen der Prüfung der Errichtung einer 3-fach Schulsporthalle im Innenstadtbereich ist der Ersatz der entfallenden Sportnutzungsflächen am Altstandort Stuttgarter Straße 13 zu berücksichtigen.

- 15. Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung
Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
- 2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**
- 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/2669**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 13, i.V.m. § 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch

Der Entwurf des Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung - Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße hat mit Begründung in der Zeit vom 01.07.2016 bis einschließlich 03.08.2016 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 13 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 01.07.2016. Dem beigefügten Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. (§ 7 Gemeindeordnung NRW)

Der Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung - Bereich: Kratzberger Straße / Hohenbirker Straße - wird gem. § 10 (1) BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen (Anlage). Dem Fluchtlinienplan K 17/I 1. Änderung ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage). Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**16. Empfehlung des Landschaftsbeirats zur Unterschutzstellung des Hardtparks in Lennep
Vorlage: 15/2723**

Ratsmitglied Kötter teilt mit, dass er für die Bezirksvertretung 3 - Lennep - anstelle der in der gestrigen Sitzung vorgelegten Mitteilungsvorlage bezügl. der Fällung von vier Stieleichen eine Beschlussvorlage erwartet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Empfehlung des Landschaftsbeirates vom 21.06.2016, den Hardtpark gem. § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes unter Schutz zu stellen, wird nicht gefolgt.

17. **BP 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West**
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 308 C 1. Änderung (gem. §§ 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a (1) BauGB
2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB)
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB)
4. Offenlagebeschluss (gem. §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. § 13 und 13a BauGB)
Vorlage: 15/2758

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13a (1) BauGB**

Für den Bebauungsplan 308 C 1. Änderung Gebiet: Klausen Süd –West wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz der Kategorie C.

Festsetzung einer Allgemeinen Wohnbaufläche (nicht überbaubar) mit Zulässigkeit von Stellplätzen gemäß § 9 (1) Abs. 4 und 22 BauGB.

Diese Festsetzung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP und des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 308 C.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

- 3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB**

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung wird verzichtet. Da mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 308 C die Grundzüge der Planung nicht be-

rührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. §13 und 13a BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung Gebiet: Klausen Süd –West wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- Und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

18. Förderprogramm für passiven Lärmschutz im Stadtgebiet Remscheid Vorlage: 15/2816

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Das als Anlage 1 beigefügte Förderprogramm passiver Schallschutz für das Stadtgebiet Remscheid wird beschlossen.
2. Die Ermächtigungen für die Aufwendungen im Rahmen der Maßnahme des passiven Schallschutzes sind durch den Stadtkämmerer übertragbar. Sie erhöhen den Aufwand im Haushaltsplanjahr des Folgejahres.
3. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, den Ansatz in 2017 und 2018 um bis zu 30.000,- € überplanmäßig zu erhöhen, soweit das Programm zum passiven Schallschutz gut angenommen wird und der eingeplante Ansatz von je 20.000,- € für 2017 bzw. 2018 ausgeschöpft ist.

19. **BP Nr. 166 1. Änderung – Gebiet: Gesundheitshaus – Hastener Straße**
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 166 1. Änderung (gem. §§ 2 BauGB i.V.m. 13a BauGB)
2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. §§ 3 (1) BauGB i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)
Vorlage: 15/2819

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 166 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13a BauGB**

Für den Bebauungsplan Nr. 166 1. Änderung – Gebiet: Gesundheitshaus – Hastener Straße wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 166 1. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Der Bebauungsplan Nr. 166 1. Änderung soll die planungsrechtlich Grundlage für die Realisierung zum Neubau eines parallel zur Hastener Straße angeordneten Bäckerei-Imbisses und im rückwertigen Bereich zum Neubau von Einfamilienhäusern als Reihen- oder Doppelhäusern sein.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 166 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 166 1. Änderung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

3. **Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. §§ 4 (1) i.V.m. 13a (2) und 13 (2) BauGB)**

Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die verwaltungsinterne Abstimmung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

- 20. BP 667 - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark**
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 15/2834

Ratsmitglied Beinersdorf verweist auf ehemalige Härtebäder im Bereich des Bebauungsplans; vor diesem Hintergrund kann er den Verzicht auf eine Umweltprüfung nicht nachvollziehen.

Herr Schubert entgegnet, dass Bebauungsplanverfahren auch ohne förmliche Umweltprüfung geeignet ist, Umweltfragen abzufragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 (1) BauGB)

Für den Bebauungsplan Nr. 667 - Gebiet: nördlich Königstraße -, wird entsprechend der in der Anlage beigefügten Gebietsabgrenzung der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB gefasst.

Mit diesem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Grundlagen zur Errichtung einer mehrgeschossigen Wohnbebauung auf einer bislang durch einen Gewerbebetrieb geprägte Fläche geschaffen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 667, - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark – erfolgt auf der Grundlage des beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB, „Bebauungspläne der Innentwicklung“. Vor diesem Hintergrund wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 667 gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 667 gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren wird.

- 21. Änderung der Entgeltordnung für das Teo Otto Theater zur Erhöhung des Solidaritätsbeitrages ("Orchestersoli") zugunsten der Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH ab der Spielzeit 2017/18**
Vorlage: 15/2982

Der TOP wurde vertagt.

**22. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen bei den gesetzlichen Transferaufwendungen im Bereich des SGB XII und des Alten- und Pflegegesetzes
Vorlage: 15/2899**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

gem. § 60 Abs.1 Satz 1 GO NRW:

1. Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB XII – Sozialhilfe – werden im Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von insgesamt 1.080.000 € im Produkt 05.01.01 – Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII - bei der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen - gemäß § 83 GO NW überplanmäßig bereitgestellt.
2. Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des Alten- und Pflegegesetzes werden im Haushaltsjahr 2016 für Zuschüsse zu den Aufwendungen der Pflegeeinrichtungen (Pflegerohngeld bei vollstationären Dauerpflegeeinrichtungen) Mittel in Höhe von 120.000 € im Produkt 05.06.01 – Sonstige soziale Leistungen - bei der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen - gemäß § 83 GO NW überplanmäßig bereitgestellt.
3. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Minderaufwendungen in Höhe von 1.200.000 € im Produkt 16.01.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - in der Teilergebnisplanzeile 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

**23. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen für gesetzliche Leistungen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
Vorlage: 15/2902**

Ratsmitglied Gebhardt verweist darauf, dass anlässlich einer CDU-Anfrage aus September die Verwaltung mitgeteilt habe, dass der städtische Haushalt nicht belastet werde. Auf Vorschlag von Oberbürgermeister Mast-Weisz wird Beigeordneter Neuhaus die Angelegenheit im Jugendhilfeausschuss darlegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

gem. § 60 Abs.1 Satz 1 GO NRW :

Für Mehrausgaben bei den gesetzlichen Transferleistungen im Bereich des SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – in Verbindung mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) werden für die Zuschüsse des Jugendamtes der Stadt Remscheid an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen zusätzliche Mittel in Höhe von 210.000 € und für Geldleistungen an Tagespflegepersonen zusätzliche Mittel in Höhe von 90.000 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig zur Verausgabung bereitgestellt.

- a) Die Bereitstellung des Gesamtbetrages in Höhe von 300.000 € erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferleistungen – im Produkt 06.01.01
- b) Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch

1. Minderausgaben in Höhe von
 20.000 € in der Teilergebnisplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen – im Produkt 05.08.01
 10.000 € in der Teilergebnisplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen – im Produkt 06.05.02

2. Mehrerträge in Höhe von
 55.000 € in der Teilergebnisplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen – im Produkt 06.01.01
 20.000 € in der Teilergebnisplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen – im Produkt 06.01.02
 130.000 € in der Teilergebnisplanzeile 04 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte – im Produkt 06.01.01
 65.000 € in der Teilergebnisplanzeile 04 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte – im Produkt 06.01.02

24. Gemeinnützigkeitssatzung für das Deutsche Werkzeugmuseum und Harmonisierung der Nutzungsbedingungen der beiden Deutschen Museen der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/2964

Der TOP wurde in den Rat verwiesen.

25. Direktvergabe an die BVR GmbH, VRR-Linie 636 von Wuppertal Oberbarmen nach Remscheid Lüttringhausen
Vorlage: 15/2956

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr alle erforderlichen Schritte für eine Vergabe der ÖPNV-Leistung auf der Linie 636 auf Remscheider Stadtgebiet durchzuführen.
2. Der Umfang der Verkehrsleistung entspricht dem heutigen Angebot. Der spätere Öffentliche Dienstleistungsauftrag wird dabei die Möglichkeiten von Leistungsänderungen innerhalb des Betrauungszeitraums ab dem 01.01.2018 enthalten.

26. Breitbandkoordinator/in für Remscheid
Vorlage: 15/2979

Auf Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven erläutert Herr Wagner, dass die Stelle extern ausgeschrieben wird; ihm seien keine vorliegenden Bewerbungen bekannt.

Ratsmitglied Gebhardt regt eine Zusammenarbeit mit der EWR an, die auf diesem Gebiet tätig ist. Ein zweigleisiges Vorgehen müsse vermieden werden.

Ratsmitglied Wolf schließt sich dem an und fordert die Mitwirkung der Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag gemäß der Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Breitbandkoordination und für die Erstellung von Next Generation Access-Entwicklungskonzepten (NGA), Rd. Erl. des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01. Juni 2016 zu stellen.
2. Zur Finanzierung der Stelle Breitbandkoordinator/in dient vornehmlich die zu beantragende Förderung in Höhe von 150.000 Euro für 36 Monate.
3. Die verbleibende Kompensationslücke in Höhe von 25.900 EUR p.a. (77.700 EUR insgesamt auf die Dauer der Fördermaßnahme gerechnet) wird durch Verschiebung des Umsetzungszeitpunktes eines kw7-Vermerkes geschlossen.
4. Die Besetzung der Stelle ist für den Zeitraum 01.04.2017 bis zum 31.03.2020 vorgesehen und ist verwaltungsextern auszuschreiben.
5. Die Stelle wird im Fachdienst 0.12 Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften angesiedelt. Der Stellenplan wird beim Fachdienst 0.12 mit Wirkung zum 01.04.2017 wie folgt geändert:
Einrichtung einer Vollzeitstelle der Vergütungsgruppe E 11 für die Durchführung und Wahrnehmung der Aufgaben der/s Breitbandkoordinators/in für drei Jahre.
6. Der mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2017/2018 eingebrachte Teilergebnisplan des Produktes „15.01.01 – Wirtschaftsförderung“ wird wie folgt erhöht

- a. Teilergebnisplanzeile 11 – Personalaufwendungen im Haushaltsjahr

2017 in Höhe von 37.500 EUR
 2018 in Höhe von 50.000 EUR
 2019 in Höhe von 50.000 EUR
 2020 in Höhe von 12.500 EUR

- b. Teilergebnisplanzeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen im Haushaltsjahr

2017 in Höhe von 37.500 EUR
 2018 in Höhe von 50.000 EUR
 2019 in Höhe von 50.000 EUR
 2020 in Höhe von 12.500 EUR

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
 Oberbürgermeister

Michael Müller
 Schriftführer